

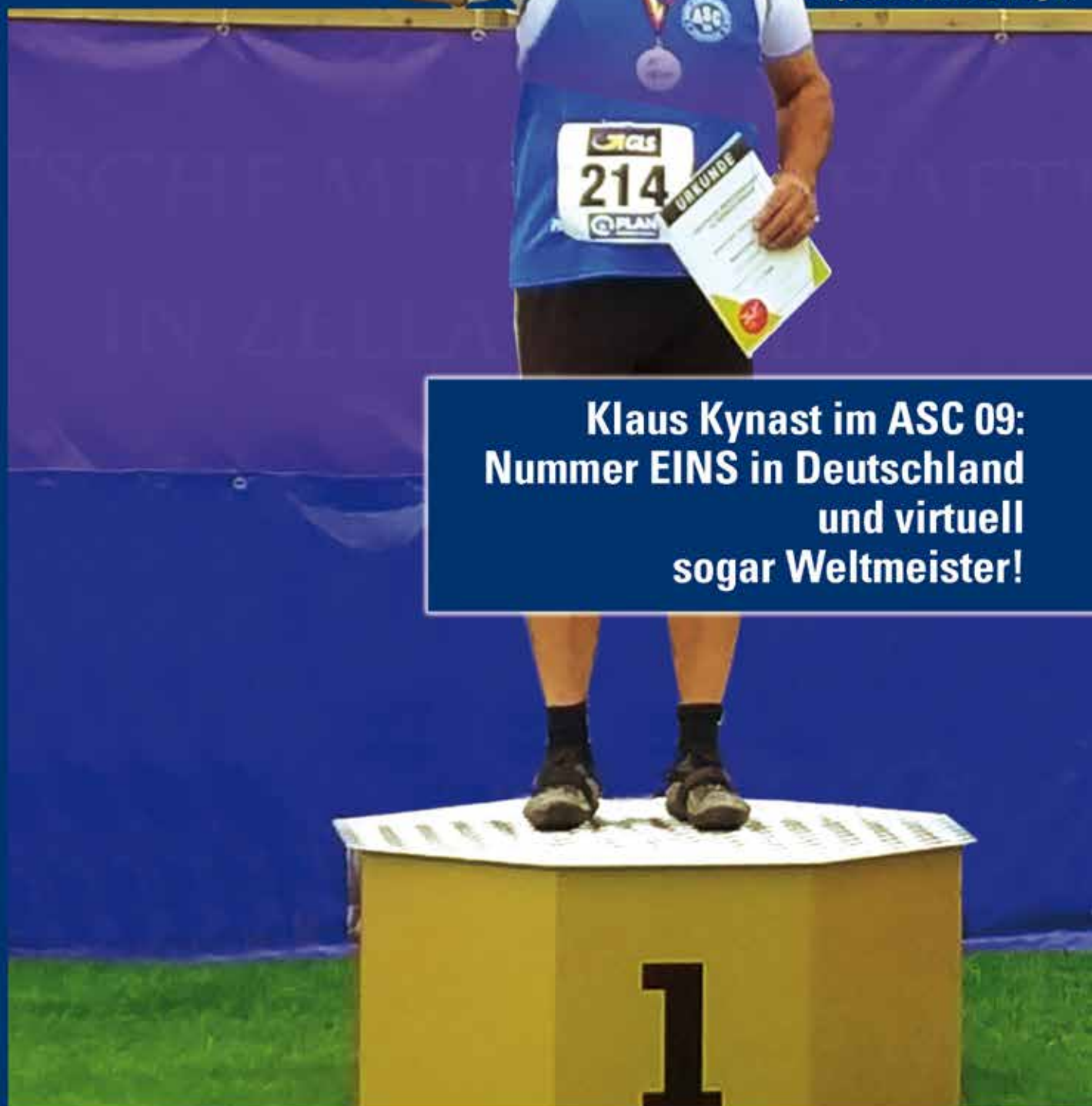


www.asc09.de

SportSPIEGEL

Für alle etwas –
für jeden das Richtige!

3/2020
K 9998



**Klaus Kynast im ASC 09:
Nummer EINS in Deutschland
und virtuell
sogar Weltmeister!**

ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“

BRINKHOFF'S

INGENBLEEK
Malerbetrieb

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 des ASC 09

Termin/Zeit: Donnerstag, 5. November, 20:15 Uhr
Ort: Sporthalle Aplerbeck 1, Schweizer Allee 25, 44287 Dortmund

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| 1. Formalia I | 5. Entlastung des Vorstandes |
| 1.1 Begrüßung | 6. Neuwahlen |
| 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen
Einberufung/Beschlussfähigkeit | 6.1 Wahl des 1. Stellv. Vorsitzenden |
| | 6.2 Wahl der Kassenprüfer |
| | 6.3 Wahl des Ältestenrates |
| 2. Formalia II | 7. Bestätigung der Abteilungsleiter/in |
| Protokoll der ordentlichen Mitgliederver-
sammlung vom 13.05.2019 | |
| 3. Berichte | 8. Antrag Satzung: Änderung in § 12
– Vereinsjugend von 25 auf 27 Jahre |
| 3.1 Berichte der Abteilungen | |
| 3.2 Berichte des Vorstandes | 9. Anträge allgemein |
| 3.3 Kassenbericht | |
| 3.4 Bericht der Kassenprüfer | 10. Verschiedenes |
| 4. Aussprache zu den Berichten | |

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.

Michael Linke
Vorsitzender



Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- 4 Vorwort des Vorstands

Basketball

- 35 Einmal lächeln, bitte... – Saisonauftakt bei den Basketballern
36 Neuer Trainer für unsere Oberliga-Damen!
37 Dicks Dankeschön
Mund-Nasen-Schutz (MNS) für ASC 09
38 Herren 2 – Neue Spieler, neuer Trainer, neue Liga
Zwei Monate mit unserem Bufdi Nicholas

Fußball

- 8 Wende mit Vorsicht!
10 ZWEITE in der Aufstiegssaison vor großer Aufgabe!
11 Einladung zur Jugendversammlung Fußball 2020 des ASC 09
Gut angekommen
12 Juniorentainer – Fortbildung im Waldstadion gut angenommen!
Premiere für unserer Jüngsten – G2-Junioren bestreiten erstes Spiel
14 Fußballjunioren: Sportliche Leitung nimmt Fahrt auf!!
16 Fußballjunioren: Überrasgender Saisonstart
18 Hannes Wolf übernimmt die U18-Nationalmannschaft

Gymnastik

- 20 Herzsport: Die Zeit des Wartens ist endlich vorbei!

Handball

- 22 Handball ist anders im Herbst 2020 ...
26 Ein Trio in der Oberliga
28 Gekommen, um zu bleiben!
32 Die glorreichen Sieben!

Leichtathletik

- 6 Klaus Kynast ist Deutscher Meister und virtueller Weltmeister

Mountain-Biking

- 19 Neuer Abteilungsvorstand im Team Drecksau

Volleyball

- 21 Endlich daheim! – Trainer Sabah Kalash erhielt die deutsche Staatsbürgerschaft!!

Impressum

- 39



Liebe Mitglieder des ASC 09, liebe Fans, Freunde und Unterstützer,

so ganz allmählich biegt das Jahr 2020 auf die Zielgerade ein. Und um ehrlich zu sein: Wenn es dann am 31. Dezember 2020 endlich vorbei ist, wird niemand ihm eine Träne nachtrauern. Es war ein Jahr, das von irgendwann Anfang März bis um Mitternacht am Silvestertag im Zeichen eines Wortes stand:

Das Problem ist nur: Corona ist an Neujahr nicht vorbei. Corona wird uns ins nächste Jahr hinein begleiten. Wahrscheinlich sogar: weit ins nächste Jahr hinein. Acht Monate Corona liegen hinter uns – acht weitere womöglich vor uns. Nur fielen die ersten acht Monate ins Frühjahr und in den Sommer, mit überwiegend schönem Wetter, wenig Regen und Temperaturen, die es uns erlaubten, viel Zeit draußen an der frischen Luft zu verbringen, wo sich das Virus weniger rasant verbreitet als in geschlossenen Räumen. Nun aber beginnt

die dunkle, kalte und nasse Jahreszeit. Wir werden zwangsläufig mehr Zeit drinnen verbringen. Die Erkältungszeit beginnt. Menschen werden Husten, Schnupfen und vielleicht auch eine ganz normale Grippe haben und sich fragen: Ist das nun Corona? Mehr Menschen werden sich anstecken, die Infektionszahlen werden steigen – und dann stellt sich womöglich sehr schnell wieder die Frage: Welche Konsequenzen hat das für uns als Sportverein?

CORONA! Zugegeben, das alles klingt irgendwie apokalyptisch. Deshalb ist es natürlich auch wichtig, die positiven Dinge zu betonen. Zum Beispiel: Wir haben gelernt, mit Corona umzugehen. Ganz gleich, ob Fußballer, Nachwuchsfußballer und Mountain-Biker, die den großen Vorteil haben, ihren Sport unter freiem Himmel auszuüben, als auch die Hallensportarten Handball, Basketball, Volleyball und Gymnastik haben Hygienekonzepte

ERLEBEN, GENIESSEN, BRINKHOFF'S No.1.

Der würzig frische Premium-Genuss.



entwickelt und Regeln aufgestellt, um Aktive, Unparteiische, Zuschauer*innen und Helfer*innen bestmöglich zu schützen. Der Trainingsbetrieb läuft. Der Spielbetrieb läuft. Wenn auch anders als gewohnt. Und natürlich gehen die Konzepte zu Lasten der Zuschauerkapazitäten und damit auch zu Lasten der Einnahmen.

Nur ein Beispiel: Die Handballer dürfen maximal 97 Fans in die Sporthalle Aplerbeck 1 hineinlassen. Normalerweise bieten die Tribünen 350 Zuschauer*innen Platz. Bei einem durchschnittlichen Eintrittspreis von 5,50 Euro für ein Spiel der Damenmannschaft in der 3. Liga läge die maximale Bruttoeinnahme bei einem ausverkauften Spiel bei knapp 2.000 Euro. Nun liegt sie bei nicht einmal 550 Euro. Und selbst die sind nicht erreichbar, weil eine bestimmte Anzahl an Plätzen für Offizielle der Gastmannschaft und für Verbandsfunktionäre freigehalten werden müssen. Das alles kann man ein paar Monate lang durchhalten. Auf Dauer jedoch nicht.

Und überhaupt: Wer weiß schon, ob es gelingt, die Saison halbwegs zu Ende zu spielen. Im Fußball gab es gleich an den ersten Spieltagen eine Fülle von Spielab-

sagen, weil Staffelleiter – und das ist nur zu verständlich – kein Risiko eingehen und lieber übervorsichtig entscheiden.

So müssen wir uns also durch die nächsten Monate wurschteln. Zwischen Hoffen, Bangen und Beten. Und wir müssen alles, aber auch wirklich alles in unserer Macht Stehende unternehmen, um zu verhindern, dass sich Menschen hier bei uns infizieren. Denn machen wir uns nichts vor: Eine Schlagzeile wie „Superspreader-Event beim ASC 09“ wäre nicht allein für die dann betroffenen Menschen fatal. Sie würde auch das Image des Vereins schwer, vielleicht sogar irreparabel beschädigen. Deswegen ist Disziplin bei der Einhaltung der Regeln das oberste Gebot. Wir alle sind Sportler*innen. Disziplin können wir. Lasst uns diszipliniert sein!

Mit sportlichem Gruß
Euer Frank Fligge

Vorstand Medien & Kommunikation



Lange musste sich Klaus Kynast gedulden, bis er wieder an einer Meisterschaft teilnehmen konnte. Nachdem die nationalen Senioren Einzelmeisterschaften und auch die Deutschen Senioren Meisterschaften im Wurffünfkampf Corona bedingt ersatzlos gestrichen wurden, fanden sehr zur Freude des Hageners, der seit über zehn Jahren für den ASC Dortmund startet, im August immerhin die Deutschen Meisterschaften im Gewichtwurf im Thüringischen Zella Mehliß statt.



Bei der Arbeit!

Links: Deutsche Meisterschaft in Zella Mehliß direkt nach dem Wettkampf mit dem Gewichtwurf

Um die Vergabe des Titels entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Bis zum letzten Versuch lag der Leichter Gerhard Heduschke mit einer Weite von 17,42 m in Front. Klaus Kynast zeigte sich aber nervenstark. Im sechsten Versuch landete sein Gewichtwurf erst bei 17,51 m. Diese Weite bedeutete den Sieg und den Deutschen Meistertitel. Thüringen war mal wieder eine Reise wert.

Übrigens darf sich Klaus Kynast dieses Jahr auch über den Titel Weltmeister freuen.

Eigentlich sollten in diesem Jahr in Toronto die Leichtathletik Senioren-Weltmeisterschaften stattfinden. Allerdings fielen diese Meisterschaften Corona zum Opfer. Aber ein paar pfiffige Leichtathleten haben sich etwas Kreatives einfallen lassen.

Der Österreicher Gottfried Gassenhauer, der Kanadier Guy Dirkin und der US-Amerikaner Andy Vince haben die „Worldwide Virtual Masters Challenge 2020“ ins Leben gerufen und so eine Möglichkeit geschaffen, trotz Corona-Einschränkungen gemeinsam einen Wettkampf auszutragen.

Begrenzt auf den Zeitraum vom 18. Juli bis 02. August 2020, dem eigentlichen Termin der WM in Toronto, dürften Athleten weltweit an allen Leichtathletik-Disziplinen bei offiziellen Wettkämpfen starten. Auf einer eigens eingerichteten Internetseite wurden dann die Ergebnisse eingereicht.

Klaus Kynast ist Deutscher Meister und virtueller Weltmeister

Bei einem Werfertag in Dissen im Teutoburger Wald nahm im vorgeschriebenen Zeitfenster Klaus Kynast mit dem Hammer und dem Gewichtwurf am Wettkampf teil. Vor wenigen Tagen bekam der ASC09er nun per E-Mail die Nachricht, dass seine erzielten 43,17 m mit dem Hammer Rang drei in seiner Altersklasse M70 bedeuten. Mit seiner erzielten Weite von 17,98 m mit dem Gewichtwurf führt er die Ergebnisliste an und er darf sich nun virtueller Weltmeister nennen.

Es hat mir in der traurigen Coronazeit viel Spaß gemacht an diesen virtuellen Meisterschaften teilzunehmen. Ein wenig stolz bin ich natürlich auch, die Ergebnisliste vor Athleten aus anderen Kontinenten wie z.B. den USA, Kanada, Südafrika, aber auch vielen europäischen Athleten anzuführen. *K.K.*



Im Nachbarort von Zella Mehliß, in Steinbach-Hallenberg bin ich nach dem Wettkampf in einer netten Gaststätte Essen gewesen und habe ein, zwei verdiente Bierchen getrunken. Ein Erinnerungsfoto mit der Besitzerin dieses Lokals, der dreimaligen Olympiasiegerin und fünffachen Weltmeisterin im Biathlon Kati Wilhelm dürfte natürlich nicht fehlen.



Gerlinde Münnekhoff, Gerhard Sieben, Luigi Andreoli und Valerij Bilokon. Sie haben auch immer trainiert, wegen vieler kleiner Wehwehchen und Coronabedingt aber keine Wettkämpfe absolviert. Hoffentlich sind sie nächstes Jahr wieder mit mir zusammen unterwegs.





Wende mit Vorsicht!

Nach drei Siegen und drei Niederlagen zählt jeder Punkt im Kampf um den Klassenerhalt!

Bereits nach sechs Spieltagen gibt es klare Erkenntnisse für das Oberliga Team des ASC 09 Dortmund und die Verantwortlichen der Mannschaft.

Zu viele Fehler im Defensivverhalten, gepaart mit einer mangelnden Chancenverwertung, brachten drei Niederlagen und nur einen Sieg aus vier Spielen. Dann war man gefordert und zum Heimsieg gegen den Aufsteiger aus Finnentrop verdonnert. „Wir stehen jetzt schon ganz schön unter Druck“, so ASC 09 Torjäger vor der Begegnung. Der klare 4:2 Sieg war dann schon eine Art der Befreiung, wobei man hätte deutlicher gewinnen müssen. Nur drei Tage nach diesem wichtigen Sieg ging es zur U23 von Preußen Münster. Alles andere als ein einfacher Gegner und das konnte man sich dann auch in den ersten 45 Minuten anschauen, als Münster den ASC 09 dominierte, doch es Gott sei Dank vor dem Tor an Zielstrebigkeit mangelte. In Halbzeit zwei wurde Aplerbeck von Minute zu Minute stärker und verdiente sich durch einen sehenswerten Kopfballtreffer von Daniel Schaffer nach toller Flanke von Florian Rausch nicht nur die Führung, sondern am Ende auch einen nicht unverdienten 1:0 Auswärtssieg bei Preußen Münster 2. Nach sechs Spieltagen also nun eine völlig ausgeglichene Bilanz, drei Niederlagen stehen nun drei Siege gegenüber. Doch Vorsicht! Auch andere Teams, die von Anfang an nur die Parole ausgegeben haben um den Klassenerhalt zu spielen, haben plötzlich gepunktet. Jeder Punkt wird dem ASC 09 helfen das Saisonziel Ligaerhalt zu realisieren.



Doch schauen wir auf den Saisonstart zurück:

Das erste Spiel der noch jungen Saison in Ennepetal durfte man einfach nicht verlieren. Zu viele hundertprozentige Torchancen ließ das Team von Trainer Antonios Kotziampasisis liegen. Dabei muss man gleich mehreren der etablierten ASC 09-Offensivspielern einen Vorwurf machen, denn jeder stand mal frei vor dem Heimtorwart und scheiterte. Am Ende zählt dann leider das Sprichwort und die Fußball-Lehre: „wer sie vorne nicht macht, der kriegt sie hinten rein.“

Symptomatisch für die Saison ist die Tatsache, dass es dann ein individueller Fehler eines der vielen ASC 09 Talente war, der für die Niederlage sorgte. Auch das ist ein Knackpunkt der bisherigen Spielzeit. Die anderen Mannschaften gehen in der Regel auch durch andere finanzielle Mittel einen anderen Weg bei Transfers und der Kaderplanung. Der ASC 09 hofft jede Saison auf seine durchaus begabten Talente. Die Siegerteams in der bisherigen Saison stellen jedoch zumeist das erfahrenere und abgezocktere Team.

In Rhynern war eigentlich „wie immer“ - nichts zu holen. Sogar gegen zehn Mann fand man lange Zeit keine Mittel und ließ sich am Ende den Schneid und die drei Punkte klauen. Dabei holte man einen 0:2 Rückstand auf und stellte zur Pause auf 2:2. Das hätte doch für Schwung zur Halbzeit sorgen müssen, denn der Weg für einen Punktgewinn oder Sieg war geebnet. Doch gerade gegen zehn Mann (der Rhynern Torwart sah früh gelb/rot) baute man den Gegner auf und setzte nicht den unbändigen und notwendigen Willen und die Abgeklärtheit gegen zehn Mann an den Tag, um das Spiel zu gewinnen. Ganz im Gegenteil: am Ende verlor man verdient mit 2:4 in Rhynern. Daheim gegen Kaan-Marienborn hatte man kaum eine Chance und verlor verdient mit 0:3. Wobei hier deutlich wurde, dass einige junge Akteure noch viel lernen müssen. Individuelle Fehler brachten den ASC 09 schnell in Rückstand und das kann man sich gegen ein Top-Team nicht erlauben.

Nur das Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Vreden konnte die ASC 09-Elf knapp mit 3:2 für sich entscheiden.

Drei Gegentore also in Ennepetal, daheim zwei gegen Vreden und drei gegen Kaan-Marienborn sowie vier Gegentore in Hamm Rhynern. Zwölf Gegentore in vier Spielen waren einfach viel zu viel, um mehr als drei Punkte aus vier Spielen zu holen.

Das musste und hat sich dann auch geändert. Wie wir alle wissen, steigen mindestens fünf Mannschaften am Ende der Saison nach 40 - **ja 40 Spieltagen** - ab.

Gut, dass auch andere Mannschaften so ihre Probleme haben. Insgesamt neun Mannschaften haben zum aktuellen Stand weniger als sechs Punkte auf dem Konto. Das macht ein wenig Hoffnung. Der ASC 09 muss dranbleiben, sich stetig verbessern und vor allem die Fehler im Defensivverhalten genauso abstellen, wie die mangelnde Chancenverwertung vor des Gegners Tor. Dann ist es sicherlich möglich am Ende der Spielzeit fünf Mannschaften hinter sich zu lassen. Auch mit dieser jungen, ja insgesamt vielleicht zu jungen und unerfahrenen Mannschaft. Doch wann wird die Saison überhaupt enden? Corona bestimmt immer noch das Geschehen im Fußball. Woche für Woche fallen Spiele wegen Verdachtsfällen innerhalb oder im Umfeld einer Mannschaft aus. So auch das 5. Spiel des ASC 09 in Gütersloh. Dieses Mal war es ein Aplerbecker Spieler, der Tage zuvor nachweislich Kontakt mit einem später positiv getesteten Menschen hatte. Schnell gab es für den ASC 09 Jungen dann zwar Entwarnung, doch das Spiel wurde natürlich aus Vorsicht verlegt. So wie viele andere Spiele zuvor von anderen Teams auch. Zahlreiche Teams haben gerade mal drei von möglichen fünf Spielen zu Redaktionsschluss absolviert.

Nun ist der Herbst da und der Winter steht vor der Tür. Die Corona-Infektionszahlen steigen aktuell allertorten wieder erheblich an und werden in den kommenden Wochen noch zulegen. Wenn dies so weiter geht und Woche für Woche Spiele in der Liga, ja in jeder Liga ausfallen, dann ist ein reguläres Ende der Saison nicht in Sicht. Realistisch gesehen hilft da nur hoffen und beten, dass diese Saison seriös und vernünftig zu Ende gespielt wird. Der Verband hat deshalb bereits vor der Saison festgelegt, dass eine Wertung der Saison bereits nach der Hinrunde vorgenommen werden kann, sollte nicht weitergespielt werden können. Umso wichtiger jedes Spiel und jeder Punkte, denn das erste Ziel ist es nach der Hinrunde bereits auf einen gesicherten Tabellenplatz zu rangieren.

ToC/06.10.2020

ZWEITE in der Aufstiegsaison vor großer Aufgabe!

Die Truppe um Tim Schwarz, David Steindor und Dome Altfeld ging mit einer runderneuerten Mannschaft und einem großen Kader in die Bezirksligasaison.

Zu Beginn gab es in Holzwickede und daheim gegen Schwerte zwei Unentschieden. Beide Gegner hatten Qualität und der ASC 09 machte seine Sache wirklich sehr gut. Mit den Punkten 1 und 2 in der Saison konnte man also gut leben. Den einzigen Sieg aus fünf Spielen gab es jedoch am grünen Tisch, denn die Zweitvertretung des Lünen SV konnte überraschenderweise nicht antreten.

Gegen Mühlhausen und Hannibal verlor man knapp und konnte erkennen, wie schwer es in dieser Saison werden wird. Kleinigkeiten entscheiden auch in der Bezirksliga Gruppe 8 über Sieg und Niederlage. Alles in allem haben aber die bisherigen Spiele auch gezeigt, dass man auf einem guten Weg ist und der Klassenerhalt sicherlich möglich ist, den man sich natürlich von Saisonbeginn an zum Ziel gesetzt hat.

Gut klappt auch das Zusammenspiel mit der 1. Mannschaft, denn in der Regel stehen zwei Kaderspieler der 1. Mannschaft der Zweiten sonntags zur Verfügung.

Einladung zur Jugendversammlung Fußball 2020 des ASC 09

Termin/Zeit: Dienstag, 10. November, 19:00 Uhr
Ort: ASC 09 - ClubHaus, Schwerter Str. 238, 44287 Dortmund

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| 1. Formalia | 4. Entlastung des Jugendvorstandes |
| 1.1. Begrüßung | |
| 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung / Beschlussfähigkeit | 5. Neuwahlen |
| | 5.1. Wahl des Geschäftsführers |
| 2. Berichte | 5.2. Wahl weiterer Vorstandsmitglieder |
| 2.1. Bericht des Jugendleiters | 5.3. Wahl des Jugendsprechers |
| 2.2. Bericht der Kassiererin | |
| 3. Aussprache | 6. Anträge |
| | 7. Verschiedenes |

Mit sportlichen Grüßen

Matthias Kick
ASC 09 Dortmund
Jugendleiter Fußball

Gut angekommen

– Junioren-Neuzugänge trainieren nun auf Bezirksliganiveau

Seit Ende Juni trainiert unsere Bezirksligamannschaft nun schon wieder.

Mit dabei unsere nunmehr ehemaligen A-Juniorenspieler (Elias Belkezzi, Moritz Jopp und Fynn Köhler) die sich zusammen mit ihren Trainern Dominik Altfeld (links) und Tim Schwarz (rechts) zum Start der Saisonvorbereitungen im Waldstadion vor die Kamera stellten. Lukas Bittner, der vierte Neuzugang aus unseren A-Junioren, fehlte zwar beim Fototermin, ist aber ebenso gut im Seniorenbereich angekommen.

Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit zwischen den Senioren und unseren A-Junioren aktuell so gut funktioniert und werden diese als ASC 09 Dortmund zukünftig noch intensivieren. So sind Trainingskapazitäten geschaffen und Termine vereinbart, die es unseren A-Junioren mit Beginn der nächsten Saison ermöglichen gemeinsam mit den Senioren zu trainieren.

Das Trainerteam unserer A-Junioren (Marko Pezic, Paul Dobbmann und Horst Schäper als TW-Trainer) legt auf diese Zusammenarbeit ganz besonderen Wert.

„Wir möchten mit diesen Maßnahmen unsere A-Juniorenspieler weiter entwickeln und sportlich frühzeitig an die Seniorenmannschaften heranführen“ so unser A-Junioren-Trainerteam. „Ziel ist es, dass der Übergang vom Junioren zum Seniorenfußball gelingt“

Dass dies beim ASC 09 funktioniert, dokumentiert die Aufnahme sehr deutlich.

Bilder & Text: Matthias Kick



Kranich-Apotheke



Dr. Friedrich W. Hahne

Fachapotheker für
Offizinpharmazie und
Ernährungsberatung

Köln-Berliner-Str. 21 · 44287 Dortmund
Tel.: 0231/44 50 93 · Fax: 44 72 49
www.kranich-apotheke.de
kranich.aplerbeck@t-online.de



**Bestattungshaus
Iris Schmidt**
Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald-, und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb
24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

Seit 2009 im Verbundsystem Markenzeichen zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2008

Bilder & Text: Matthias Kick



Bilder & Text: Matthias Kick

Eberhardt Automobile GmbH & Co. KG
Dortmund (Aplerbeck) • Ringofenstraße 23
Tel. 02 31 / 45 20 44 • www.ford-eberhardt.de

Fußballjunioren gehen den nächsten logischen Schritt -

Sportliche Leitung nimmt Fahrt auf!!



v.l.n.r.:
Karl „Kalle“
Lengefeld,
Gregor Podeschwa,
Maximilian
„Max“ Stahm,
Kevin Lipinski

Nach zuletzt sportlich sehr erfolgreichen Jahren für den Juniorenfußball des ASC 09 Dortmund mit zuletzt 12 Aufstiegen in nur drei Spielzeiten stand der Juniorenvorstand zu Jahresbeginn vor einigen weitreichenden Entscheidungen. Es mussten die Weichen gelegt werden, die in letzter Konsequenz Auswirkung auf die Ausrichtung der Abteilung für die nächsten Jahre haben würden. Dem Juniorenvorstand wurde nach einer entsprechenden Analyse bewusst, dass eine weitere sportliche Entwicklung mit den noch zu Jahresbeginn vorherrschenden Strukturen nicht bzw. nur schwerlich voran zu treiben wäre.

Im Grunde standen zwei Optionen letztlich zur Auswahl. Zum einen sich auf den Erfolgen der Vergangenheit auszuruhen oder proaktiv die Weiterentwicklung unserer Fußballjugendabteilung voran zu treiben.

Da die sportliche Weiterentwicklung unserer Fußballjugendabteilung aber stets im Mittelpunkt des täglichen Handels stand, fiel es dem sechsköpfigen Vorstandsteam unter Leitung von Matthias Kick nicht schwer

sich für den zweiten, professionaleren Weg zu entscheiden. Denn eines war allen klar ... Stillstand bedeutet letztlich Rückschritt!

Schnell wurde klar, dass eine Professionalisierung auch mit einer Umstrukturierung der sportlichen Führung der Fußballjugend des ASC 09 einhergehen musste. Neue, engagierte aber vor allem fachkundige Sportskameraden mussten gefunden werden, die sich mit unseren Zielen identifizieren konnten und die vor allem noch etwas bewegen wollten. Nach vielen guten und intensiven Gesprächen zu Beginn des Jahres konnten wir vier Sportskameraden für diese Aufgabe begeistern und freuen uns nun, da unsere sportliche Leitung ihre Arbeit vollumfänglich aufgenommen hat, auch an dieser Stelle die handelnden Personen und deren Tätigkeitsfelder näher bringen.

Maximilian „Max“ Stahm

Als erstes möchten wir unseren sportlichen Leiter Max Stahm vorstellen, der wie viele sicherlich wissen, ein A-lizenzierter Juniorentrainer ist und zuletzt die U19 des TSC Eintracht Dortmund in der Westfalenliga trainierte. Darüber hinaus war er u.a. erfolgreich für den Hombrucher SV und den Hörder SC im Juniorenfußball tätig. Im Rahmen der nun angestoßenen Professionalisierung und Umstrukturierung der sportlichen Führung der Fußballjugend des ASC 09 ist es ihm ein großes Anliegen, dass künftig anstelle von Jahrgangskoordinatoren sogenannte Teilbereichskoordinatoren die wichtigsten sportlichen Felder beim ASC bearbeiten. Dazu hat er sich ein Team von Koordinatoren zusammen gestellt, welche ihn bei den anstehenden, umfangreichen Arbeiten unterstützen werden. Zu seinen zukünftigen Aufgaben gehören in erster Linie die sportliche Weiterentwicklung, Sichtung und Kaderplanung unserer Mannschaften. Darüber hinaus wird er für die Zusammenstellung des Trainerkaders zuständig sein. Nach den ersten Monaten gemeinsamer Arbeit konnten wir uns von seiner Fachexpertise ebenso überzeugen, wie von seinem Engagement im Juniorenfußball des ASC etwas bewegen zu wollen. Er ist einfach ein „fußballverrückter“ Typ, der gut zu uns passt.

- Sportliche Weiterentwicklung
- Kaderplanung
- Zusammenstellung Trainerkader
- Ausbildungsinhalte / Spielkonzeption

Karl „Kalle“ Lengefeld

Unserer Linie nicht nur sportlich, sondern auch menschlich geeignete Sportskameraden für den ASC 09 Dortmund gewinnen zu wollen, bleiben wir weiter treu und freuen uns mit Karl „Kalle“ Lengefeld einen weiteren Sportskameraden für unsere sportlichen Ziele gewinnen zu haben.

Er ist Teil unserer sportlichen Leitung und wird die Probetrainingseinheiten sowie die Aussteuerung der Wechsel unserer Spieler koordinieren. Darüber hinaus wird er für die künftige Kommunikation mit den Nachwuchsleistungszentren verantwortlich sein. Wir konnten Karl, der zuletzt beim TSC Eintracht Dortmund in vergleichbarer Funktion gearbeitet hat, von unserem Konzept und Zielsetzung begeistern und haben ihn als einen handfesten, pragmatischen und lösungsorientierten Sportskameraden kennen gelernt, der mit seinem Aufgabengebiet eine wichtige Lücke in unserem sportlichen Konzept schließt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, über viele neue Impulse und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Aufgabe beim ASC 09 Dortmund.

- Koordination Probetrainingseinheiten
- Spielerwechsel
- Kommunikation zu den Nachwuchsleistungszentren

Gregor Podeschwa

Der Dritte im Bunde ist Gregor Podeschwa, der sich über viele Jahre einen sehr guten Ruf im Dortmunder Fußball und darüber hinaus erworben hat. Gregor ist im Sommer zum ASC 09 Dortmund gestoßen und deckt mit seiner Arbeit einen weiteren wichtigen Bestandteil unseres neuen Juniorenkonzeptes ab.

In seiner aktiven Zeit stand er als ehemaliger U16-Nationalspieler unter anderem für den VfL Schwerte zu Verbandsligazeiten auf dem Platz. Gregor, der auch Inhaber der Fußball-Lehrer-Lizenz ist, war zuletzt als Juniorentrainer beim Bundesliga-Nachwuchs des VfL Bochum und Borussia Dortmund aktiv, ehe er knapp fünf Jahre lang die Senioren des Bezirksligisten Geis-ecker SV trainierte. Bis zum Sommer war er sportlicher Leiter der Fußballjunioren des Holzwickeder SC.

Ein absoluter Fachmann, der mit seiner ruhigen und besonnenen Art schon jetzt viel Akzeptanz im Umfeld unserer Mannschaften gewonnen hat.

- Trainingsunterstützung- Koordination und Analyse
- Teilnahme an den wöchentlichen Trainingseinheiten und der angesetzten Spiele
- Kaderplanung und Weiterentwicklung
- Weiterentwicklung der sportlichen Zielsetzung
- Bedarfsanalyse Trainingsmaterial

Kevin Lipinski

Kevin ist im September zum ASC 09 Dortmund gestoßen und hat in der vergleichsweise kurzen Zeit in seinem Aufgabenbereich bereits mächtig Fahrt aufgenommen.

Als Koordinator „Scouting und Leistungsdaten“ kümmert sich Kevin Lipinski - in enger Abstimmung mit Maximilian Stahm - um den Aufbau des gesamten Scoutingbereichs für den Juniorenfußball beim ASC. Im Vordergrund steht neben der Implementierung einer umfassenden Scoutingdatenbank der Aufbau eines Scoutingnetzwerks zur Unterstützung unserer Juniorentrainer.

Max und Kevin kennen sich bereits aus einer gemeinsamen Zeit beim Hombrucher SV und auch wir freuen wir uns sehr, dass wir mit Kevin einen jungen und engagierten Sportskameraden für den ASC gewinnen konnten. Nach sehr konstruktiven Gesprächen mit unserem sportlichen Leiter hat sich Kevin dafür entschieden seine Aufgaben als U19-Trainer (Bezirksliga) und Koordinator beim SV Witten-Herbede zum Saisonende aufzugeben und an die Schwerter Straße zu wechseln.

- Trainingsunterstützung und Koordination
- Scouting Juniorenabteilung
- Leistungsdatenerfassung / Schulung
- Weiterentwicklung der sportlichen Zielsetzung
- Bedarfsanalyse Spielerpotential

Bilder & Text: Matthias Kick

Überragender Saisonstart –

Ein Zwischenfazit der Fußballjunioren nach den ersten fünf Spieltagen

Jetzt, kurz vor den Herbstferien, haben wir etwas Muße um einen Blick auf die sportliche Entwicklung unserer Fußballjunioren zu werfen.

Nach den Aufstiegen der A-, B2-, C2- und C3-Junioren im Sommer haben viele unserer Teams auch in diesem Jahr wieder gut in die Saison gefunden.....um nicht zu sagen überragend!

Die ersten fünf Spieltage waren geprägt von einer Entwicklung, die wir nach 12 Aufstiegen in nur zwei Kalenderjahren in dieser Form nicht erwarten konnten. Insbesondere, wenn man bedenkt, dass unsere Jungs mittlerweile in Ligen spielen, die vor wenigen Jahren noch unerreichbar schienen.

In der Saisonvorbereitung haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und die Spielzeit von März bis Mai dazu genutzt, um unsere Kader gezielt zu verstärken.

Das hat uns geholfen um nun ein über alle Mannschaften durchaus positives Zwischenfazit ziehen zu können. Aber die Saison ist



noch sehr lang, es kann natürlich noch Vieles passieren und einige Baustellen müssen gewiss noch geschlossen werden. Es bleibt daher auch weiterhin spannend im ASC 09 Juniorenfußball.

Hier einmal der Blick auf den aktuellen sportlichen Stand unserer 18 Juniorenmannschaften, wie er sich zum 09.10.2020 zeigt:

A- Junioren:

Nach einem, im Nachhinein, richtigen und wichtigen Umbruch im Spieler- und Trainerkader liegen unsere A-Junioren als Aufsteiger und Neuling in der Kreisliga A auf einem Tabellenplatz, der die Mannschaft nur in der Tordifferenz von der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga trennt. Diese Aufstiegsrunde ist aber das erklärte Ziel der Mannschaft. Was danach kommt, wird sich dann zeigen. Jetzt jedenfalls sind wir mit den Leistungen und der Tabellenplatzierung mehr als zufrieden.

B-Junioren:

Unsere B1-Junioren gehen unbeirrt ihren Weg in der Bezirksliga. Das Team liegt nach einer Serie von drei gewonnenen Spielen nun drei Punkte hinter dem Tabellenführer (SSV Buer) und hat dabei aber ein Spiel weniger absolviert. Im Rennen um den Landesligaaufstieg mischen darüber hinaus noch der FC Brünninghausen und der TSC Eintracht Dortmund mit, die sich ebenfalls eine aussichtsreiche Position erspielen konnten. Es wird also für unsere Jungs noch ein „heißer“ Herbst und mit dem FSV Witten wartet direkt nach den Herbstferien bereits der nächste anspruchsvolle Gegner.

Anders sieht es bei unseren B2-Junioren aus, die sich zuletzt einige Ausrutscher erlaubten. Trotzdem ist die Mannschaft als Aufsteiger weiterhin in der oberen Tabellenhälfte (4. Platz) der Kreisliga A platziert. Auch hier ist das Ziel sich für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga zu qualifizieren. Bei optimalem Verlauf der Rückrunde besteht dann die durchaus realistische Chance ins Rennen um die Aufstiegsplätze einzusteigen.



C-Junioren:

Im C-Juniorenbereich läuft es sportlich besser, als wir es gemäß unserer Saisonplanung erwarten durften ...um nicht zu sagen optimal.

Unsere C1-Junioren spielen in der Landesliga eine grandiose Rolle und sind bislang ungeschlagen geblieben. Lediglich eine leicht schlechtere Tordifferenz trennt unsere Jungs von der Tabellenspitze. Besser kann es nicht laufen!

Unsere C2-Junioren sind darüber hinaus nun schon den dritten Spieltag in Folge ungeschlagen und nehmen nach einer grandiosen Vorbereitung ohne Niederlagen nun offenbar auch in der Meisterschaft Fahrt auf. Nach den letzten Erfolgen liegt die Mannschaft mit sieben Punkten auf einem 6. Tabellenplatz, einer Platzierung, die zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga berechtigen würde. Die letzten Spiele haben gezeigt, dass die Jungs hier auf dem richtigen Weg sind!

Besonders freuen wir uns über unsere C3-Junioren, die uns zwar einen wechselhaften Saisonverlauf gezeigt haben, aber im Vergleich zum Vorjahr zu einer stabilen und engagierten Mannschaft bilden.



D-Junioren:

Ein differenziertes Bild zeigt sich bei unseren D-Junioren. Unsere D1-Junioren gehen durch eine wechselhafte Saison und liegen aktuell auf einem 13. Tabellenplatz. Unsere D2-Junioren hingegen sind in ihrer Qualifikationsrunde ungeschlagen Tabellenführer und unsere D3-Junioren liegen aktuell auf einem 2. Tabellenplatz.

E-Junioren

Unsere E1-Junioren haben sich in der höchstmöglichen Spielklasse dieser Altersklasse etabliert und belegen aktuell einen soliden und stabilen Mittelfeldplatz. Unsere E2-Junioren hingegen führen ihre Qualifikationsstaffel an und freuen sich schon auf das, nach den Ferien angesetzte, Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten. Die E3- und E4-Junioren belegen den 4. bzw. den 2. Tabellenplatz in ihren Staffeln.



F-Junioren

Bei den F-Junioren zeigt sich, dass wir in allen Mannschaften außerordentlich gut besetzt sind. Während sich unsere F1 mit den stärksten Mannschaften im Kreis nicht nur messen, sondern diese auch besiegen kann, ist es unseren F2- und F3-Junioren bislang gelungen ohne einen Punktverlust zu bleiben und alle zu spielenden Spiele zu gewinnen. Es ist eine Freude alle drei Teams spielen zu sehen.

G-Junioren

Im Bereich unserer Minikickermannschaften konnten wir uns zuletzt über viele Siege freuen. Allen voran zeigen die Ergebnisse unserer Minikicker 1, dass sie nicht nur gut, sondern optimal auf den Leistungsbereich vorbereitet werden.

Bei unseren 2015er Jahrgängen steht zwar noch der Spaß am Spiel im Vordergrund, aber auch hier konnten unsere Minikicker 2 bereits einige Tore für den ASC 09 erzielen.

Bilder und Text: Matthias Kick



Hannes Wolf übernimmt die U18-Nationalmannschaft

Ex-Meistermacher des ASC 09 ist zurück im Nachwuchsfußball

In den Jahren 2006 bis 2009 hat er als blutjunger Spielertrainer beim ASC 09 Dortmund für Furore gesorgt und den Klub durch zwei Aufstiege von der Bezirks- in die Westfalenliga geführt. Kein Geringerer als Welttrainer Jürgen Klopp holte Hannes Wolf schließlich zum BVB, wo er mit der B- und der A-Jugend dreimal die Deutsche Meisterschaft gewann. 2017 dann führte Wolf den VfB Stuttgart bei seinem ersten Profi-Engagement auf direktem Weg zurück in die Fußball-Bundesliga. Jetzt hat Hannes Wolf eine neue Tätigkeit beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) begonnen. Als Nachfolger des zum FC Schalke 04 gewechselten Manuel Baum übernahm er Anfang Oktober die U18.

39 Jahre ist Hannes Wolf inzwischen alt, und nach dem rasanten Start seiner Trainerkarriere hatte er zuletzt auch die Schattenseiten des Geschäfts kennenlernen müssen. In Stuttgart und beim Hamburger SV scheiterte er an den überzogenen Erwartungen. Im September schließlich trennte sich der belgische Erstligist KRC Genk nach verkorkstem Saisonstart von ihm.

Damit war der Ex-ASCler frei für den DFB. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Begleitung und Weiterbildung des 2003er-Jahrgangs für die nächsten Jahre. In den vergangenen elf Jahren konnte ich viele wertvolle Erfahrungen in der Nachwuchsarbeit und im Profifußball sammeln“, sagte Wolf bei Dienstantritt.

„Hannes bringt nicht nur wertvolle Erfahrungen aus dem Profifußball mit ein, sondern hat insbesondere im Nachwuchsbereich hervorragende Arbeit geleistet und zahlreiche Talente auf ihrem Weg in den Seniorenfußball begleitet“, erklärten Joti Chatzialexiou, Sportlicher Leiter der Nationalmannschaften, und Meikel Schönweitz, Cheftrainer der U-Nationalmannschaften.

Wir wünschen Hannes Wolf, dessen Herz nach wie vor für „seinen“ ASC 09 schlägt, für die neue Herausforderung viel Erfolg.



Der September wurde nicht nur im Rahmen der Kommunalwahlen geprägt, nein auch das Team Drecksau musste zur Wahlurne erscheinen – mehr oder weniger. Am 22.09.2020 fanden sich sowohl die Jugendabteilung, als auch die Erwachsenen der Mountainbike Gruppe im Vereinsheim ein. Auf der Tagesordnung standen neben den Kassenberichten, Jahresrückblicken die Wahl des neuen Jugend- und Abteilungsvorstandes.

Wie bereits sicherlich bekannt ist, hat unser geschätzter und langjähriger Abteilungsleiter Jens Klüh sein Amt zum Anfang des Jahres niedergelegt.

Der neue und teils alte Abteilungs- und Jugendvorstand wird nun von den folgenden Mitgliedern bekleidet. In die Fußstapfen von Jens wird ab sofort Sören Kooke treten. Auch er ist schon viele Jahre in der Mountainbike Gruppe tätig und wird ein Bestes geben um seine Erfahrungen im Mountainbike Sport an die Jugend und Erwachsenen weitergeben und die Mountainbike Abteilung entsprechend zu vertreten. Vertreten wird Sören vom neuen und alten stellvertretenden Abteilungsleiter Thomas May. Unsere Geschäftsführung wird weiterhin von unserem Frank Nelke geleitet und bei den Finanzen hat Matthias Kooke weiterhin den Daumen drauf und wird ab sofort von David Szklarski dabei unterstützt.

Auch die Jugend wird immer älter und so können wir freudig verkünden, dass unser neuer Jugendleiter Felix Keller, der gerade die Volljährigkeit erreicht hat, dieses Amt besetzen wird. Unterstützt wird er dabei von Malte Sobkowiak und wir freuen uns auf die wildesten Ideen, die die beiden für unsere Jugend ausdenken.

Neuer Abteilungs- vorstand im Team Drecksau (Mountain-Biking)

Als Jugendsprecher konnten wir erneut Matti Söhle gewinnen der von Paul Wilhelm unterstützt wird.

Neben den formellen Punkten fand sich auch noch die Möglichkeit, dass Jens vom Radsportverband Westfalen-Mitte für seine herausragenden ehrenamtlichen Leistungen geehrt wurde.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal bei Jens Klüh für seine langjährige und herausragende Arbeit in der Abteilung bedanken. Ohne diese Arbeit würde die Mountainbike Abteilung nicht da stehen wo sie nun ist. Danke Coach!



Herzsport: Die Zeit des Wartens ist endlich vorbei!

Endlich ist die Zeit des Wartens vorbei, die Herzsportgruppen des ASC 09 Dortmund haben ihr Trainingsprogramm wieder gestartet.

Seit dem 5. August 2020 sind nach und nach alle Koronarsportgruppen unter Einhaltung eines mit der Stadt Dortmund abgestimmten Hygienekonzeptes wieder gestartet.

Zunächst fanden für alle Gruppen die Übungen an der frischen Luft statt, ab den Herbstferien werden die Mittwochs- und Samstagsgruppen ihr Training wieder in der Halle aufnehmen.

Die Dienstags-Walking-Gruppe bleibt naturgemäß bei ihrem Treffen am und im Rombergpark.

Die getroffenen Regelungen sind von den Sportlerinnen und Sportlern verständnisvoll aufgenommen worden, die Gesundheit steht bei allem im Vordergrund.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Dr. Elke Wilbrandt bedanken für ihre jahrelange Unterstützung unserer Dienstagsgruppe und wünschen ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Durch den Weggang von Frau Dr. Wilbrandt steht der Herzsport nun aber vor dem Problem der Suche nach einem dauerhaften medizinischen Ersatz für den Trainingsbetrieb am Dienstag, dieses erweist sich als recht schwierig. In den bisherigen Gesprächen konnte noch keine abschließende Lösung gefunden werden.

Von diesem Problem sind die anderen Gruppen verschont, der Trainingsbetrieb läuft Mittwochs ohne Einschränkungen. Für die Samstagsgruppen wird aktuell der Normalbetrieb durch Vertretungen geregelt, auch hier wird eine langfristige Lösung angestrebt.

Es bleibt noch zu erwähnen, dass in der letzten Abteilungsverammlung Thomas Böse als künftiger Verantwortlicher für den Koronarsport gewählt wurde. Er tritt die Nachfolge von Norbert Spoor an, der sich in den letzten Jahren durch sein starkes persönliches Engagement auszeichnete, nun aber aus persönlichen Gründen dieses Ehrenamt abgegeben hat.

Thomas Böse

Endlich daheim!

Unser langjähriger Trainer, Sabah Kalash, erhielt die deutsche Staatsbürgerschaft!!

Unser Trainer hat sich riesig über den Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft gefreut. Stolz präsentierte er seine Einbürgerungs-urkunde. Während eines Jugendtrainings auf unserem vereinseigenem Beachplatz wurde ihm von der Abteilungsleitung ein kleines Geschenk überreicht.

Im Rahmen der Einbürgerungskriterien spielte nicht zuletzt auch seine Trainertätigkeit bei uns im Verein verbunden mit der Betreuung Jugendlicher eine große Rolle.

Einmal mehr hat sich gezeigt, dass der ASC 09 Dortmund sich der Integration sehr verbunden fühlt.

Nach der Überreichung unseres Geschenkes wurde selbstverständlich auch noch eine Runde Beachvolleyball gespielt.

*Achim Großpietsch
Abteilungsleiter Volleyball*



Wir leben das Handwerk

INGENBLEEK
Malerbetrieb

Persönlich, kompetent und innovativ

- Maler - und Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Betonsanierung
- Wasser und Brandschadenbeseitigung
- Stahlbeschichtung

Mit hohem Anspruch an Qualität und Service

MALERMEISTER

Peter Schwert

Brackeler Hellweg 66

44309 Dortmund

Tel: 0231/252426

Fax: 0231/254403

info@ingenbleek-malerbetrieb.de

www.ingenbleek-malerbetrieb.de

SOZETÄT HAASE + PFORR

STEUERBERATER

DIPL.-FINW.
THOMAS HAASE
STEUERBERATER

PETER PFORR
STEUERBERATER

WEB: SHP-STEUERBERATUNG.DE
E-MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

HAUPTSITZ DER SOZETÄT
SCHWANENWALL 23
44135 DORTMUND
TELEFON 02 31 - 55 70 47-0
TELEFAX 02 31 - 55 70 47-77

ZWEIGNIEDERLASSUNG
HEIDBRACHE 27
58097 HAGEN
TELEFON 02 31 - 55 70 47-80
TELEFAX 02 31 - 55 70 47-88

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

BERATUNG SOWIE
ERSTELLUNG VON JAHRESABSCHLÜSSEN UND
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN,
UNTERNEHMENSUMWANDLUNG,
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG,
VEREINSBESTEUERUNG / GEMEINNÜTZIGKEIT,
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG / ERFOLGS- UND
LIQUIDITÄTSPLANUNG,
EXISTENZGRÜNDUNG,
ERSTELLUNG VON FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNGEN,
BAULOHN

**Beratung – Planung – Ausführung rund ums Dach
Carports-Gartenhäuser-Dachgauben und vieles mehr.....**

Tel. 0231455412
www.dichtesdach.de

Neu! Zimmerarbeiten

Breitländer
Bedachung
Fassadenverkleidung

Email : dichtesdach@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie !

Handball ist anders im Herbst 2020 ...

... aber immerhin: Wir spielen Handball und wir spielen vor Zuschauern. Dank eines aufwändigen Hygienekonzeptes!

Die Sporthalle Aplerbeck 1 – Heimat der Handballer und Basketballer des ASC 09. Bis zu 350 Zuschauer finden auf der Tribüne Platz. Zugegeben, bei 350 Zuschauern ist es kuschelig in der Sporthalle Aplerbeck 1. Aber es gab ja Zeiten, da mochten wir das. Diese Enge, die Emotionen und die tolle Atmosphäre bei Derbys zwischen unseren Handball-Herren und den Lokalrivalen TuS Borussia Höchsten und TV Brechten. Es soll sogar mal ein Spiel der Damen gegen die zweite Mannschaft von Borussia Dortmund gegeben haben, vor einigen Jahren in der 3. Liga, da waren mehr als 400 Fans in der Halle. In der Spielzeit 2020/21 kommt es erneut zu diesem Duell. Erneut in der 3. Liga. Doch wenn der ASC 09 sich nicht dafür entscheidet, in die große Halle Wellinghofen umzuziehen, müsste er nach 97 verkauften Tickets die Notbremse ziehen. Bei 97 Zuschauern ist die Sporthalle Aplerbeck 1 zurzeit „AUSVERKAUFT“. Mehr lässt das Corona-Hygienekonzept nicht zu.

„Hier nur Eingang“ – „Hier kein Eingang“ – „Ausgang auf der gegenüberliegenden Hallenseite“ – „Verlassen der Kabine über die rückwärtige Tür“ und so weiter und so fort. Zahllose Schilder zieren seit einigen Wochen die Türen und Wände der Sporthalle. Auf der Tribüne sind Sitzplätze ausgewiesen – immer nur vier nebeneinander. Daneben dann: Sperrzonen, abgeklebt mit schwarzgelbem Klebeband. Vier Sitzplätze, sechs gesperrte Plätze, vier Sitzplätze, sechs gesperrte Plätze. In der Reihe davor genauso – nur versetzt. So kann der Mindestabstand eingehalten werden. Zusätzlich hat sich der Vorstand der Handballabteilung entschieden, Zuschauer*innen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Spiels zu verpflichten. „Das ist nicht schön, aber wir halten es für zumutbar“, sagt Abteilungsleiter Frank Fligge. „Wer mit dem ICE nach Berlin oder München fährt, trägt dreieinhalb oder sogar fünf Stunden einen Mundschutz. Dann geht das auch eineinhalb Stunden beim Handball.“

Auf den Tribünen sind Sitzplätze ausgewiesen und Sperrzonen abgeklebt.

Handball ist anders im Herbst 2020. Der ASC 09 hat die Tribüne in vier Blöcke aufgeteilt. Jede Sektion hat einen eigenen QR-Code, über den die Fans unter Angabe ihrer Kontaktdaten einchecken müssen. So ist die Nachverfolgbarkeit gewährleistet – und weil sich sogar nachvollziehen lässt, wer wo gegessen hat, kann die Zahl der Personen, die im Fall einer nachgewiesenen Infektion in Quarantäne müssen, eingegrenzt werden.

Handball ist anders im Herbst 2020. Keine Bewirtung in der Halle, sondern draußen auf dem Schulhof. Mit reduziertem Angebot. Kaffee, Kaltgetränke, Bratwurst, Laugenbrezeln. Fertig. Keine belegten Brötchen, keine frischen Waffeln, keine Muffins, kein Kuchen. Keine Kontakte zwischen Spielern und Zuschauern. Die obligatorische Flasche Bier nach der Schluss sirene entfällt. Stattdessen müssen die Fans unmittelbar nach Spielende über den QR-Code auschecken und die Halle durch den Notausgang verlassen. Weil vor der Halle ja schon die Zuschauer für das nächste Spiel warten.

Die Mannschaften für das nächste Spiel warten auch – aber nicht vor der Halle, sondern im Fahrradkeller der Realschule. Der ist sauber, er ist beheizt, er ist hell. Man kann sich dort sogar umziehen, allemal aber eine Teambesprechung durchführen. Weil der Hausmeister der Schule und Hallenwart der Sporthalle ein unglaublich netter Kerl ist, schließt er uns den Fahrradkeller auf. Andernfalls stünden die Teams nämlich in Regen und Kälte, weil an einem Heimspieltag mit Partien um 11, 13, 15, 17 und 19 Uhr und einer Belegung von jeweils zwei Kabinen durch eine Mannschaft für die Teams des jeweils nachfolgenden Spiel keine Chance besteht, vor dem Anwurf in die Kabine zu gehen.

Die Zuschauer checken über einen QR-Code ein und registrieren sich mit ihren Kontaktdaten.



Zahlreiche Schilder weisen auf die Corona-Regeln in der Sporthalle Aplerbeck 1 hin.



Handball ist anders im Herbst 2020.

Aber immerhin: Wir spielen wieder Handball. Und wir spielen vor Zuschauern. Auf der Tribüne wird getrommelt. Tore werden beklatscht. Schiedsrichter-Entscheidungen werden kommentiert. Es gibt keine Geisterspiele. Ein bisschen von dem, was den Sport ausmacht; ein bisschen von dem, wofür wir alle das überhaupt machen – als Aktiver oder als Ehrenamtler – überträgt sich vom Spielfeld auf die Ränge und von den Rängen auf das Spielfeld: EMOTIONEN, LEIDENSCHAFT, FREUDE, ENTÄUSCHUNG, JUBEL, FRUST.

Handball ist anders im Herbst 2020.

**Es war schon mal schöner. Aber ganz ehrlich:
Es könnte auch viel schlimmer sein!**

Der Notausgang wird zum Zuschauerausgang.



Ein Trio in der Oberliga

Handball-Nachwuchs des ASC 09 startet mit zehn Mannschaften sowie Minis und F-Jugend in die Saison 2020/21. Die weibliche A-, B- und C-Jugend messen sich mit den besten Teams in Westfalen

Unsere weibliche A-Jugend für die Saison 2020/21

*Stehend (v.l.): Trainer Tim Mecklenbrauck, Lea Hansmeyer, Laura Karneil, Emma Kreinberg, Emma Tripp, Anna Broszio, Lina Landwehr, Vivian Kasat, Trainer Marc Köhnke
Sitzend (v.l.): Aliyah Huber, Sonja Kriegsheim, Lena Gmyrek, Alina Mohn, Nina Michels, Claire Siehoff, Mia Möller
Es fehlt: Sarah in der Heggen*



Eigentlich beginnt eine Handball-Saison immer mit dem Nachwuchs. Wenn die Seniorenmannschaften im April und Mai um die letzten Punkte für den Auf- und gegen den Abstieg kämpfen, dann kämpfen die Nachwuchsteams von der C-Jugend aufwärts bereits in der Qualifikation für die nächste Spielzeit um die freien Plätze in den Ligen oberhalb der Kreisebene. 2020 fiel die Quali, die sonst gleich nach Ostern beginnt und sich über mehrere Turniere bis Juni hinziehen kann, aufgrund der Corona-Pandemie aus. Gleich nach den Sommerferien sollte sie gespielt werden. Doch frühzeitig war klar: Auch das würde nicht möglich sein. Und so fand die Quali erst im September und in extrem abgespekter Form statt.

Von den drei Mannschaften, die der ASC 09 für die Qualifikation zur Oberliga gemeldet hatte, musste nur eine überhaupt antreten: Die weibliche B-Jugend setzte sich auf der Ebene des Handball-Kreises Dortmund nach großartigem Kampf und spektakulärer Aufholjagd mit 20:18 bei der SG ETSV Ruhrtal Witten sowie mit 14:9 gegen die DJK Oespel-Kley durch und löste als Gruppensieger das Ticket. Sowohl die weibliche A- als auch die C-Jugend nehmen ab Ende Oktober/Anfang November ohne vorherige Ausscheidungsrunden an der Oberliga teil. Damit stellt der ASC 09 bei den Mädchen in den drei ältesten Jahrgangsgruppen jeweils einen Oberligisten. Und auch in der D-Jugend, in der es noch keine Oberliga gibt, geht unser Verein mit einer sehr ambitionierten Mannschaft in die gemeinsame Liga der Kreise Dortmund und Industrie.

Eine D2-Jugend komplettiert das Feld bei den Mädchen. Und neben Minis/F-Jugend sowie einer gemischten E-Jugend sind auch bei den Jungs fast alle Jahrgänge vertreten. Die D-Jugend sogar ebenfalls zweimal, die B- und C-Jugend je einmal. Eine A-Jugend kann der ASC 09 in dieser und der nächsten Saison leider nicht stellen. „Versäumnisse in der Vergangenheit sind der Grund dafür, dass wir in diesen beiden Jahrgängen ein Loch ausschwitzen müssen“, sagt Abteilungsleiter Frank Fligge. „Das ist



*Unsere weibliche B-Jugend für die Saison 2020/21
Stehend (v.l.): Trainerin Zoe Möller, Sonja Kriegsheim, Aliyah Huber, Amira Amzough, Lilli Wessel, Mia Möller, Lina Rieke, Ronja Bläcker, Trainer Fynn Fligge
Sitzend (v.l.): Hanna Merschhemke, Lenya Ostrowski, Lina Becker, Lena Gmyrek, Leni Schreiber, Lisa Seelbach, Hannah Möhring
Es fehlt: Lea Möller*



*Unsere weibliche C-Jugend für die Saison 2020/21
Stehend (v.l.): Trainerin Nadine Truppat, Teambetreuer Stefan Prothmann, Lina Rieke, Carolina Westphal, Letizia Slotko, Amira Amzough, Lilly Pivernetz, Pia Sandhof, Vivien Grosche, Trainerin Anika Ganserich
Sitzend (v.l.): Charlotte Miller, Maja Hollon, Liv Prothmann, Hannah Möhring, Lina Becker, Rhabea Pollmann, Laura Kosumi*

bedauerlich, zeigt aber, dass man in der Nachwuchsarbeit immer am Ball bleiben muss und keine Sekunde nachlassen darf.“

Zehn Nachwuchsmannschaften bringt der ASC 09 in der Saison 2020/21 an den Start und gehört damit auch quantitativ zu den stärksten Dortmunder Klubs. Hinzu kommt die Mini/F-Jugend-Gruppe, für die es noch keinen Liga-Spielbetrieb gibt, sondern – so Corona es irgendwann zulässt – wieder einzelne Turniere gibt. „Für die Kinder und Jugendlichen war die handballlose Zeit während des Lockdowns und der anschließenden Hallen- und Trainingssperre besonders hart“, sagt Frank Fligge. „Gerade für sie freuen wir uns, dass es jetzt wieder richtig los geht. Unser Dank gilt aber vor allem dem engagierten Trainerteam, das immer den Kontakt gehalten hat und sofort zur Stelle war, als wir im Sommer wieder unter freiem Himmel trainieren durften.“

MATERNA
Information & Communications

NACHWUCHS-SPIELER GESUCHT!

Der perfekte Wurf für deinen Berufsstart

Marie, Materna-Mitarbeiterin

Du hast Spaß an innovativen Spielzügen und möchtest Verantwortung im Team übernehmen? Dann bist du bei uns richtig!

Wir sind größter IT-Ausbilder in der Region und bieten dir eine praxisorientierte Ausbildung in verschiedenen IT-Berufen. Dabei suchen wir ganz verschiedene Spielertypen, denn IT ist nicht gleich IT!

Unsere Spielidee: Schnelle Einbindung in Projektteams, umfassendes Coaching durch Fachabteilungen und persönliche Paten, sichere Aufstiegschancen nach Ausbildungsende und starker Support bei berufsbegleitenden Studienwünschen.

Du willst mehr wissen? Dann informiere dich hier:
www.materna.de/karriere
www.instagram.com/materna.se

Materna Information & Communications SE, Voßkuhle 37, 44141 Dortmund

Gekommen, um zu bleiben!

Die Handball-Damen des ASC 09 sind heiß auf das Abenteuer 3. Liga



Auf geht's - für Annika Kriwat, Vanessa Sudolski und Carolin Hohloch kann das Abenteuer 3. Liga beginnen

Es war die längste „Sommerpause“ aller Zeiten. Gefolgt von der längsten Saisonvorbereitung. Dazwischen lag die längste Hängepartie aller Zeiten – mit glücklichem Ausgang. Aufgrund der Quotientenregelung, die nach dem Corona-bedingten Abbruch der Saison 2019/20 zur Anwendung kam, stieg die 1. Damenmannschaft des ASC 09 nach zuvor zwei vergeblichen Anläufen am Taschenrechner in die 3. Liga Nordwest auf.

Mit einer enttäuschenden 25:28-Niederlage beim TuS Halden-Herbeck hatte sich das damals noch von Tobias Genau trainierte Team um Spielführerin Maren Rynas am 7. März in den Corona-Lockdown verabschiedet und fast schon alle Chancen auf den Aufstieg verspielt. Wäre die Saison zu Ende gespielt worden, hätte es womöglich zum dritten Mal in Folge nur zum respektablen, aber doch frustrierenden Vize-Titel gereicht.

Rechts oben: Unser Trio im Tor (v.l.) - Marina Wilkus, Vanessa Seckelman, Vanessa Sudolski

Rechts unten: Damen 1 - Saison 2020-21

Hätte, hätte, Fahrradkette! Es kam anders. Und nach drei Spielzeiten, in denen sich unsere Damen permanent unter den Top 3 der Liga tummelten, müssen sie sich für den Aufstieg wahrlich nicht entschuldigen. Am 17. Oktober startet der ASC 09 nun in das große Abenteuer 3. Liga – mit einem Auswärtsderby beim großen Rivalen der Saison 2028/19, dem Königsborner SV in Unna. Das erste Heimspiel als Drittligist folgt am 25. Oktober. Dann ist die zweite Mannschaft des Bundesligisten HSG Blomberg-Lippe um 15.30 Uhr zu Gast in der Sporthalle Aplerbeck 1. Die wäre zu diesem besonderen Anlass im Normalfall zweifellos ausverkauft. Doch normal ist in Zeiten wie diesen ja gar nichts – und so werden nur 97 Zuschauer dieses ganz besondere Ereignis verfolgen dürfen.

Die weiteren Heimtermine in diesem Jahr:

- 15. November, 15:45 Uhr:
ASC 09 – BV Garrel
- 29. November, 15:30 Uhr:
ASC 09 – SFN Vechta
- 13. Dezember, 15:30 Uhr:
ASC 09 – Ibbenbürener SpVg.



to: Alfred Schwar

Jule Bachen, Sara Gesing und Sonia Zander üben schon einmal das Jubeln.

Rechts: Trainer Dirk Niedergriese



Die echten „Kracher“ stehen zunächst auswärts an, denn nach der Partie beim Hannoverschen SC (1.11.) folgen am 22. November bei der PSV Recklinghausen und am 5. Dezember bei der Zweitvertretung von Borussia Dortmund noch ein Ruhrgebiets- und ein echtes Lokalderby.

Verantwortlich für die Mannschaft ist inzwischen Dirk Niedergriese, bisher Co-Trainer von Tobias Genau, der nach vier Jahren auf der Bank der ASC 09-Damen zur neuen Saison die Verbandsliga-Herren der HVE Villigst/Ergste übernommen hat.

Der Kern der Mannschaft ist über die lange Corona-Pause hinweg zusammengeblieben und will sich nun entschlossen der großen Herausforderung stellen. Leistungsträgerinnen

wie Spielführerin und Spielmacherin Maren Rynas, Rückraumschützin Carolin Hohloch und Kreisläuferin Vivien Busse müssen das Team führen. Dazu natürlich die routinierte Torjägerin Annika Kriwat, die nach fast einjähriger Verletzungsunterbrechung wie ein Neuzugang zu betrachten und körperlich wieder topfit ist. Auch die Gesing-Schwestern Sara und Kristin gehören beim ASC 09 fast schon zum Inventar. Und mit Vanessa Sudolski, Marina Wilkus und Rückkehrerin Vanessa Seckelmann, um deren Form sich Torwarttrainer Benjamin Hoffmann kümmert, verfügt der Kader über drei Torfrauen, die den Vergleich mit der Konkurrenz in der 3. Liga nicht scheuen müssen.



Abklatschen vor dem Saisonstart in der 3. Liga Nordwest

Neu hinzugestoßen sind mit Delia Topp (TV Arnsberg) und Anne Seehagen (TuRa Bergkamen) zwei ebenfalls schon erfahrene Spielerinnen und mit Julia Eckardt (SG ETSV Ruhrtal Witten) und Klara Rosenthal (TV Arnsberg) zwei entwicklungsfähige Talente.

In der Vorbereitung präsentierte sich das Team noch wechselhaft. „Viele Dinge funktionieren schon richtig gut“, sagt Trainer Dirk Niedergriese. Dazu gehört das Tempospiel, das der ASC 09 in der höheren Spielklasse auch brauchen wird. Noch nicht optimal ist die Chancenverwertung. „Wir lassen noch viel zu viele klare Chancen liegen“, kritisiert der Coach – und rät: „Weniger nachdenken, mehr konzentrieren und die einfachen Sachen richtig machen!“ Damit es am Saisonende zum großen Ziel reicht. Denn anders als 2014/15 soll das Drittliga-Gastspiel keine Stippvisite bleiben, sondern ein Daueraufenthalt werden. Dazu müsste der ASC 09 in der 12er-Staffel idealerweise Platz acht belegen, denn die drei letztplatzierten Mannschaften steigen direkt in die Oberliga ab. Der Viertletzte muss in die Relegation.

Platz acht – das ist ein echtes Brett. Doch die Botschaft unserer Mannschaft, aus der einige Spielerinnen seinerzeit schon den Auf- und Wiederaufstieg miterlebten, lautet klipp und klar:

Wir sind gekommen, um zu bleiben!

BERING

€ 129,00

Zeitlos schön und langlebig wie das ewige Eis. Hochwertige Materialien wie HighTech-Keramik und Saphirglas sorgen mit ihrer extremen Kratzfestigkeit und Härte dafür, dass die Zeit keine Spuren hinterlässt. Eine Marke, die mit Liebe zum Detail die Zeit neu definiert. It's Bering-Time.

GOLDSCHMIEDE
MÜNzBERG

Designerwerkstatt für Schmuck

Köln-Berliner-Straße 19
44287 Dortmund
Telefon: 02 31 - 44 11 88

Heimspielvorteil mit DOKOM21:

- ✓ Telefonie
- ✓ Kabel-TV
- ✓ Mobilfunk
- ✓ Internet
- ✓ Glasfaser
- ✓ Service vor Ort

SPORT-CLUB APLERBECK 09
ASC 09
DORTMUND

0800.930-10 50
www.dokom21.de

Was liegt näher...
DOKOM21

Vier Damen- und drei Herrenteams gehen in der Handballsaison 2020/1 für den ASC 09 auf Punktejagd. Mit ganz unterschiedlichen Ambitionen. Spitzenplätze werden eher die Ausnahme sein. Das liegt nicht zuletzt daran, dass in der Abbruch-Saison 2019/20 alle vier (!) Damenmannschaften aufgestiegen sind. Nächster Halt: Klassener-Halt!

Herren 1 – Landesliga:

Eine sorgenfreie Spielzeit ist der Wunsch

Während die 1. Damenmannschaft in der Sommerpause unverhofft den Aufstieg in die 3. Liga feierte und nun beweisen möchte, dass sie zurecht dort spielen darf (s. Bericht auf Seite 28), kommen die Herren 1 aus einer schwierigen Saison.

Damen 2 – Verbandsliga:

Mit neuem Trainerteam und jungem Kader die Klasse halten

Neu ist auch bei der 2. Damenmannschaft vieles. Anstelle von Günter Herbrich, der das Team über die Quotienten-Regelung von der Landes- in die Verbandsliga geführt hat, zeichnet nun mit Anne Ewert eine langjährige Bundes- und Zweitliga-Spielerin als Trainerin verantwortlich; assistiert von Andi Klein sowie Papa Jörg und Tochter Kim Doersch. Der Kader, in dem zu einem sehr hohen Prozentsatz Spielerinnen stehen, die

beim ASC 09 das Handballspielen erlernt haben, ist ebenso talentiert wie jung und unerfahren. Das zeigte sich gleich beim 18:25 zum Saisonstart gegen den VfL Brambauer, als die Aplerbeckerinnen stark starteten (5:4, 7:4), dann aber den Faden verloren, hektisch wurden und zu viele einfache Fehler machten. Der Klassenerhalt muss das Ziel sein; alles Weitere wäre Zugabe.

Die glorreichen Sieben!

Unsere 1. Herrenmannschaft für die Landesliga-Saison 2020/21

Hintere Reihe (v.l.): Joscha Kürpick, Pascal Wix, Max Pröpper, Fynn Mosel, Luca Breickmann

Mittlere Reihe (v.l.): Trainer Marc Bradtke, Trainer Bastian Heinrich, Dominik Bradtke, Merlin Hubmann, Niclas Beckmann, David Poggemann, Torwarttrainer Stephan Fontius

Vordere Reihe (v.l.): Tim Wegmann, Tim Nimmesgern, Alexander Hakenes, Ulf Hering, Marius Deilen, Lukas Walkenhorst, Nazif Dadayli

Es fehlen: Tim Mecklenbrauck, Philipp Meisel, Mathias Leimbrink, Marco Schilling, Jan Dölemeyer



Das begann mit einigen Turbulenzen im Trainerteam, aus dem Chefcoach Henning Becker im Herbst 2019 auf eigenen Wunsch ausschied und zu RE Schwelm wechselte, während Trainernovize Marc Bradtke neben Bastian Heinrich gleich sehr viel mehr Verantwortung übernehmen musste, als eigentlich vorgesehen war. Und es ging weiter mit einer schier unfassbaren Serie von schweren und schwersten Verletzungen. Die zahlreichen Ausfälle verhinderten, dass sich nach dem Laufbahnende von Bradtke als Kapitän, Spielmacher und Torjäger schnell eine neue Stammformation und eine interne Hackordnung herausbilden konnte. So rutschte der ASC 09 zwischenzeitlich ganz tief in den Landesliga-Keller – und als sich das Team dann endlich gefunden, zusammengerauft und auf den Erfolgsweg zurückgefunden hatte, beendete das Corona-Virus die Spielzeit abrupt.

Der Wunsch für die Spielzeit 2020/21, die nach der Corona-bedingten Aufstockung und Umstrukturierung der Ligen auch einige neue Klubs, darunter mehrere „gefährliche“ Zweitvertretungen, in die Staffel spülte lautet: sorgenfrei bleiben. Dies umso mehr, als ein Jahr nach Marc Bradtke mit Rückraumspieler Matthias Wittland und Kreisläufer Niklas Grottemeyer zwei weitere Akteure ihre aktive Laufbahn beendet haben, die

den Charakter und Stil dieses Teams über Jahre hinweg entscheidend mitgeprägt hatten.

Dafür sind gute neue Jungs dabei – u.a. der erfahrene Niclas Beckmann (HSG Lüdenscheid), Rückkehrer Dominik Bradtke auf Rechtsaußen sowie die talentierten Max Pröpper (OSC, Rückraum), Linkshänder Joscha Kürpick und Kreisläufer Lukas Walkenhorst. Die beiden Letztgenannten haben den Sprung aus der eigenen A-Jugend in den Landesliga-Kader geschafft. Ganz bitter nur: Eigengewächs Tim Mecklenbrauck, ein Spieler, der alle Qualitäten mitbringt, um in eine Führungsrolle hineinzuwachsen, hat sich nach gerade auskuriertem Knieverletzung erneut sehr schwer verletzt, muss demnächst ein zweites Mal operiert werden und die Saison abhaken, ehe sie überhaupt so richtig begonnen hatte.

Apropos: Begonnen hat der ASC 09 mit einem 26:26 im Heimderby gegen die DJK Oespel-Kley. Nach zwischenzeitlicher Sieben-Tore-Führung eine gefühlte Niederlage. Nach Rückstand 30 Sekunden vor Schluss ein gefühlter Sieg. Unter dem Strich vielleicht ein Hinweis auf das, was in den nächsten Monaten bevorsteht: Höhen und Tiefen und hoffentlich mehr Höhen als Tiefen.

Unsere 2. Damenmannschaft für die Verbandsliga-Saison 2020/21

Hintere Reihe (v. l.): Amrei Mense, Sophie Rockenfelder, Malena Weber, Emily Schmitz, Melina Westhoff

Mittlere Reihe (v.l.): Teambetreuer Jörg Doersch, Trainerin Anne Ewert, Alica Delere, Doro Kurdow, Julia Raitbaur, Kira Barnaoui, Co-Trainerin Kim Doersch, Co-Trainer Andi Klein

Vordere Reihe (v.l.): Laura Karneil, Sophia Kockskämper, Jana Dahlmann, Lisa-Marie Rombach, Janina Ploch, Jona Joppien, Esra Ceylan, Lea Hansmeyer

Es fehlt: Almuth Delere



Herren 2 – Kreisliga:

Papa „Kalle“ und sein Kindergarten

Apropos jung und talentiert: Das gilt noch mehr für die 2. Herrenmannschaft, bei der der Pascal Wix, Spieler der Herren 1 und selbst noch keine 30 Jahre alt, mit Assistent Kevin Walkuschefski das Trainer-Duo Luca Breickmann/Maik Stöwhase ablöste. Eine beinahe logische Entwicklung, denn „Kalle“ Wix hat in den vergangenen beiden Jahren mit großem Erfolg (Stadtmeister 2019!) die A-Jugend des ASC 09 trainiert – und die ist fast geschlossen zu den Herren 2 aufgerückt. Gemeinsam mit einigen erfahreneren und etablierten Akteuren will der Kindergarten nun die Kreisliga aufmischen. Für den ganz großen Wurf ist das Team in dieser Saison gewiss noch zu grün hinter den Ohren. Doch wer den Ehrgeiz von Pascal Wix kennt, der weiß, dass er mit dem überaus talentierten Spielermaterial mittelfristiges einiges vor hat.



Unsere 2. Herrenmannschaft für die Kreisliga-Saison 2020/21

Hintere Reihe (v.l.): Jan Doersch, Nico Kiese, Dominik Wobbe, Götz Dalbert, Moritz Bünnecke, Silvan Klement

Mittlere Reihe (v.l.): Trainer Pascal Wix, Leon Nemet, Luis Twer, Felix Faust, Malte Tüllner, Nils Breickmann, Co-Trainer Kevin Walkuschefski

Vordere Reihe (v.l.): Fynn Fligge, Philipp Stöwhase, Jonas Heiderich, Malte Delere, Alexander Leupold, Timo Stöwhase, Lukas Merschhemke

Es fehlen: Jonas Lessing, Thorben Szuszi

Damen 3 – Bezirksliga:

Der „echte“ Aufsteiger hat echt viel vor

Von den vier Aufstiegen der ASC 09-Damenmannschaften feierten die Damen 3 den einzigen „echten“. Sie lagen bei Saisonabbruch an der Spitze der Kreisliga – und hätten diese wohl auch nicht mehr abgegeben. Das Trainer-Duo Thomas Dautel und Björn Zelinski hat den erfolgreichen Kader, der ebenfalls zum größten Teil aus Eigengewächsen besteht, nahezu komplett zusammengehalten und noch etwas verstärkt. Das 25:15 zum Saisonstart gegen den TuS Scharnhorst gab einen ersten Hinweis darauf, dass diese Mannschaft auch eine Liga höher voll konkurrenzfähig ist. Mit dem Abstiegskampf sollten die Damen 3 eigentlich nichts zu tun haben.

Herren 3 – 2. Kreisklasse: Anfänger und Fortgeschrittene zwischen 19 und fast 60

Nachdem sich die Mannschaft von Alexander Leupold, Torwart in der Zweiten, und Burkhard Kiese 2019/20 aus einem kleinen Stamm und vielen A-Jugendlichen zusammengesetzt hat, sind die Junioren nun überwiegend in der ersten und zweiten Mannschaft aktiv. Und weil der ASC 09 in der laufenden Spielzeit keine männliche A-Jugend melden konnte, fehlt diesmal der Unterbau. Leupold/Kiese haben daher eine ausgesprochen sympathische Mannschaft zusammengebaut, deren Altersstruktur von 19 bis fast 60 Jahre reicht und in der einige Akteure stehen, die erst im Sommer mit dem Handball begonnen haben.

Damen 4 – Kreisliga: Erfahrung sammeln – und gerne auch Punkte

Zur Spielzeit 2019/20 neu gegründet und eigentlich vor allem mit dem Ziel gemeldet, A- und B-Jugendlichen erste Spielpraxis im Seniorenbereich zu ermöglichen, stieg die 4. Damenmannschaft am Ende tatsächlich auf – und stellte den Vorstand vor die Frage, ob es Sinn macht, die Option wahrzunehmen. Die Entscheidung lautete: ja! Mit Kevin



Unsere 3. Damenmannschaft für die Bezirksliga-Saison 2020/21
Stehend (v.l.): Trainer Thomas Dautel, Lena Haag, Mareike Kopitzke, Jana Flamme, Carla Velmeden, Maline Londa, Johanna Grabowski, Janine Schäfer
Sitzend (v.l.): Maria Schwarze, Lea Köhler, Lea Niederwörmann, Anna Seelbach, Charlotte Schaper, Lale Nagel, Carmen Stork, Anna Krebs
Es fehlt: Co-Trainer Björn Zelinski



Unsere 3. Herrenmannschaft für die Saison 2020/21
Stehend, v.l.: Trainer Burkhard Kiese, Markus Schröder, Timo Stauch, Joshua Meis, Christian Hötte, Lennart Ibler, Trainer Alexander Leupold
Sitzend, v.l.: Gerd Mecklenbrauck, Lennart Schlickewei, Jonas Rieke, Jan Mecklenbrauck, Lukas Karshüning
Es fehlen: Florian Bohlmann, Alexander Bogun, André Kipp, Tom Metz und Tim Doersch

Gryszka und Jordan Partington, der bis 2019 selbst für die Herren 2 des ASC 09 aktiv war, konnte die Handballabteilung ein Trainer-Duo gewinnen, das es sich nun zur Aufgabe macht, weiterhin ganz junge Spielerinnen an den Seniorenbereich heranzuführen. Das Team hat 0,0 Erfolgsdruck und in der Kreisliga nichts zu verlieren. Gewinnen werden die Spielerinnen allemal – an Erfahrung. Und bestimmt auch den einen oder anderen Punkt!

Einmal lächeln, bitte...



Die Basketball-Saison 2020/2021 ist eröffnet!

Am 29. August konnten wir, wie erhofft, unsere alljährliche Saisoneroöffnung mit dem nun schon traditionell dazugehörenden Fotoshooting feiern. Leider war es dieses Jahr nicht möglich, alle BasketballerInnen des ASC gleichzeitig in die Halle zu holen und zusammen mit den MannschaftskollegInnen und Familien einige schöne Stunden zu verbringen.

Daher mussten wir ein wenig umplanen und luden die Mannschaften einzeln nacheinander in die Sporthalle des GadSA ein, in der dann das professionelle Fotoshooting stattfand. So konnten auch dieses Jahr schöne Fotos für die Homepage geschossen werden und auch das Gefühl, kurz vor dem Saisonstart zu stehen, konnte aufkommen.

Sobald unser Fotograf dann zufrieden war mit den Bildern, bei fotogenen Basketballern dauert das natürlich nicht lange, wurden unsere SpielerInnen entlassen und wurden vor der Sporthalle schon von unserem Förderverein empfangen und mit Schokolade und Getränken versorgt. Danke dafür! Wer dann immer noch hungrig war konnte sich noch ein Stück Kuchen schmecken lassen und dann durch das breit gefächerte Sortiment der basketfactory schlendern, welche auch dieses Jahr mit einer Ausstellung anwesend war.

Auch wenn wir aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr nicht mit allen gleichzeitig in die Saison starten konnten, so ist das Fazit durchaus positiv und lieferte auch so die ein oder andere Anregung für die Saisoneroöffnung 2021/2022

Lars Biermann

Neuer Trainer für unsere Oberliga-Damen!



Wir haben einen Neuzugang beim ASC09!

Unsere 1. Damenmannschaft steht zur Saison 2020/21 mit einem neuen Coach auf dem Spielfeld. Die Rede ist von Mehdi Hoseini. Er nimmt sich der neuen Herausforderung an und hat sein Team jetzt schon einige Wochen kennenlernen und vor allem fit machen können. Lauftraining, Krafttraining, Kondition, Technik, Spielsystem – die Damen bleiben vor nichts verschont. Damit kann einer erfolgreichen Saison in der Oberliga also nichts mehr im Wege stehen!

Wir freuen uns, Mehdi in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und wünschen Trainer & Team alles Gute!

Dickes Dankeschön



Auch wenn nach der Corona-Pause so langsam immer mehr Normalität einkehrt, sind wir beim **ASC 09-Basketball** noch lange nicht wieder zurück im Normalbetrieb angekommen.

In diesem Jahr gibt es einiges an Extra-Arbeit zu tun: Immer wieder müssen Hygienekonzepte überarbeitet, neue Lockerungsmaßnahmen berücksichtigt und ein geregelter Spielbetrieb organisiert werden. Die ständigen Änderungen sind zwar notwendig, kosten aber einiges an Nerven und Energie.

Und dafür wollen wir uns bedanken!

Zum einen möchten wir unserem Basketballvorstand danken - insbesondere unseren Abteilungsleitern - dass sie den derzeitigen organisatorischen Mehraufwand so souverän stemmen.

Zum anderen danken wir euch - unseren Abteilungsmitgliedern!

Danke für eure Unterstützung, euer Durchhaltevermögen und verantwortungsvolles Verhalten in dieser besonderen Zeit!

Wir wissen das sehr zu schätzen und sind stolz, dass der Basketballbetrieb völlig reibungslos funktioniert.

Macht weiter so - wir freuen uns und blicken optimistisch Richtung Saisonstart 2020/21!

HVN HAUSVERWALTUNG
NEUHOFF GmbH

www.hv-neuhoff.de

Erfahrung und Zuverlässigkeit
sichern den Bestand
Ihrer Immobilienwerte

Ihr Partner für die professionelle Verwaltung Ihrer Immobilie
Bittermarkstraße 95a | 44229 Dortmund | +49 231 73 52 17 | kontakt@hv-neuhoff.de

Mund-Nasen-Schutz (MNS) für ASC 09

Nach den ASC09-Badeschlappen, der eigenen Vereinskollektion bei der Basketfactory oder ASC09-Handtüchern folgt nun endlich auch das Trendaccessoire 2020: Die Maske!

Sie ist sozusagen das kleine Trikot für's Gesicht. Auch wenn sie natürlich nicht während, sondern nur vor und nach dem Spiel getragen wird. Der Inbegriff von Stilsicherheit: Stilvoll und trotzdem sicher. Selbstverständlich ist die Maske mit dem ASC09 Basketball-Logo versehen. Unsere Spieler und Spielerinnen sollen ja schließlich direkt als ASC09-Mitglieder identifiziert werden können. Und eine bessere Werbefläche gibt's in diesem Jahr bestimmt nicht.

Wir sind jetzt schon voller Freude auf den ASC09-MNS und können es kaum abwarten, dass die Bestellung endlich bei uns ankommt! Dann könnt ihr eure Maske auch ganz bald über Mund UND Nase streifen ;-)



Wählen Sie aus unserem arabella Markisen Programm Ihren Favoriten.

Bei Ihrem Fachhändler:

RINIO

Seit über 80 Jahren

machen wir

- Rollladenbau
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Raffstoren / Jalousien
- Terrassendächer
- Pergola
- Rollos, Plissees und Vertikal-Anlagen
- Wartung und Reparatur

Meissener Str. 40
44139 Dortmund
Tel.: (0231) 129424
Fax: (0231) 2223903
www.markisen-rinio.de

Herren 2 – Neue Spieler, neuer Trainer, neue Liga

Was die Verantwortlichen des ASC 09 Basketball schon letztes Jahr versucht haben umzusetzen, wird in diesem Jahr Realität – ein ambitionierter Unterbau für unsere 1. Mannschaft.

Unsere 1. Herren spielt aktuell in der Landesliga und soll perspektivisch einen leistungsorientierten und ambitionierten Unterbau bekommen, um die Durchlässigkeit zu fördern und so die 1. Mannschaft auf Dauer auch aus den eigenen Reihen zu verstärken.

Dazu hat die Basketballabteilung eine neue 2. Herren aufgestellt, die sich aus internen Herrenspielern, aufstrebenden U18 Talenten und talentierten Neuzugängen zusammensetzt.

Die Mannschaft ist für dieses Jahr in der Bezirksliga gemeldet und soll



sich in naher Zukunft dort etablieren, um jungen Spielern auf ambitioniertem Niveau den Einstieg in den Herrenbereich zu erleichtern. Ziel ist es, diese dann aufzubauen, so dass sie mittelfristig auch den Sprung in die Landesliga schaffen.

Kopf des zukunftsorientierten Projektes ist Thomas Käsler, der seit dieser Saison Trainer der Herren 2 ist. Thomas hat somit die spannende Aufgabe, das Team zusammen zu bringen, es zu formen und die „Jun-

gen Wilden“ mit seiner Spielidee kontrolliert und möglichst erfolgreich auf die neue Liga loszulassen.

Das gesamte Team und auch die Verantwortlichen des ASC09 Basketball schauen mit Vorfreude und großem Enthusiasmus auf die nun vor ihnen liegende Saison, deren Startschuss voraussichtlich am 14.11.2020 mit einem Heimspiel gegen BC Langendreer fällt.

Lars Biermann

Zwei Monate mit unserem Bufdi Nicholas

Zwei Monate ist unser Bufdi Nicholas nun schon im Amt und hat sich nahtlos bei uns eingefügt. So, als wäre er schon seit ein paar Jahren bei uns aktiv und mit einigen Aufgaben vertraut.

Sowohl eine Jugendmannschaft als auch einige Basketball AGs an verschiedenen Grundschulen leitet Nicholas mittlerweile.

Und das mit Erfolg. So betreibt er auch aktiv Werbung für unsere Basketballabteilung, wenn er vielen GrundschülerInnen den Spaß und die Begeisterung für den orangefarbenen Ball näherbringt. Denn wenn Coach Nicholas die Halle betritt, ist Spaß und guter Basketball vorprogrammiert.

Nicholas hat allerdings nicht nur praktische Aufgaben, sondern auch viele, die im Hintergrund ablaufen

und die man vermutlich gar nicht so deutlich mitbekommen.

Ganz wesentlich hat Nicholas beispielsweise bei der Planung und Durchführung unserer diesjährigen Saisonöffnung mitgewirkt und so auch für einen reibungslosen Ablauf beigetragen.

Summa summarum heißt dieses gute Feedback für Nicholas, dass er sich wohl auch im weiteren Verlauf seines Bufdi-Jahres auf viele weitere Aufgaben freuen kann und dabei auch immer mehr Verantwortung übernehmen kann und wird.

Lars Biermann



Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Telefon	0231/445626
Fax	0231/443136
E-Mail	geschaeftsstelle@asc09.de
Homepage	www.asc09.de
Bankverbindung	Sparkasse Dortmund
IBAN:	DE69440501990101002268
Geschäftszeiten	Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.30 Uhr
Vereinsregister Dortmund	Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion	Tel: 0231/56765950
Vorstand i.S. § 26 BGB	
Vorsitzender	Michael Linke
1. Stellvertreter	Rainer Ewert, Geschäftsführung
2. Stellvertreter	Frank Fligge, Medien & Öffentlichkeitsarbeit
Erweiterter Vorstand	
Vereinsjugend	Heiner Brune
Schwerpunkt Finanzen	Christian Bockelbrink
Ehrenvorsitzender	Matthias Kick
Ehrenmitglieder	Marcus Nowak
	Willi Hänel
	Anita Borgmann
	Heiner Brune
	Burckhard Ellerichmann
	Herbert Köhler
	Horst Müller
	Ernst Günter Rautenberg
	Jürgen Reckermann
	Günter Riedel
	Heinrich Schwakopf
	Heinz Seiffert
	Günter Riedel
	Karl-Josef Michel
Ältestenrat Sprecher	
Seniorenkreis Sprecher	
Abteilungsleiter	
Basketball	Christian Bockelbrink
Fußball	Michael Linke
Gymnastik	Christel Venghaus
Handball	Frank Fligge
Leichtathletik	Gerhard Sieben
Mountain-Bike	Sören Kooke
Radsport	Norbert Adam
Volleyball	Achim Grossspietsch

Haftung für Inhalte	Haftungsausschluss
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.	Haftung für Links Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Gesamtkonzeption:	ASC 09 Vorstand
Koordination:	Nicole Fischel eMail: spiegel@asc09.de
Erscheinungsweise:	4 x jährlich
Satz u. Gestaltung:	BLICKFANG Kommunikations-Design Wittbräucker Str. 111 44287 Dortmund Tel. 0231/4459433 www.blickfang-dortmund.de
Druck:	Brasse & Nolte RuhrstadtMedien GmbH & CoKG Klößnerstraße 107 44579 Castrop-Rauxel Tel. 02305/358080
Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:	
Redaktionsschluss:	13. Dezember 2020
Nächste Ausgabe:	Dezember 2020
Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.	
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.	
Anzeigenpreisliste:	1. Januar 2012

**Meldung von Sportunfällen:
Die Geschäftsstelle übernimmt
kommissarisch die Aufgaben der
Sozialwartin.**
Tel: 44 56 26

Die Geschäftsstelle informiert:
Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

DEINE BAUFI

NEU!

DIGITAL.

Wir begleiten Dich vom ersten Klick bis zum Einzug.

Ab sofort erhältst Du einfach und digital Dein maßgeschneidertes Finanzierungsangebot für Deine Immobilie – egal ob **Neubau**, **Kauf** oder **Modernisierung**.

Online-Angebot
direkt konfigurieren!



psd-rr.de/baufi



Rhein-Ruhr eG



Online
psd-rhein-ruhr.de



Telefon
0211 1707-9911



Filialen
Dortmund, Düsseldorf, Essen